



TRACTATUS VIGESIMVS SECVNDVS.

Vom Serpentin.



Serpentin ist ein Harz eines Baums/welcher wechset in Syria, Iudæa, Cypro, Aphrica, vnd den Cycladibus Insulis.

Das Harz welches jetzt in gemein in den Apotheken vnd allenthalben Serpentin genandt wird / kömpt nicht von diesem Baum/sondern dem Lerchenbaum/vnd von den rothen Lannen.

Des Lerchenbaums artz vnd natur ist/zu seyn in der Wilde an rauchent Gebirgen/vnd wie der Balsam vbertrifft in seinem Lande alle andere Bäume / also dieser Lerchenbaum / alle andere Bäume in Teuschschen Landen/ vnd weil er wol bekant / ist ohne noth weiter davon zu melden.

Jtziger zeit wird auch auß verschaffung fleissiger Arzte / des rechten Serpentinis/sonderlich auß Cypem gen Benedig/vnd von dannen in Teuschschland gebracht / welches bey den fürnemen Materialisten zur notturfft genugsam zu finden ist.

Er ist eine vberaus gute Arzney/nicht allein den alten Personen/sondern auch allen andern Menschen/ so irgend zu einer Kranckheit geneigt seyn / ja er ist zu erhaltung guter Gesundheit / auch zu den vorstehenden Kranckheiten vertreibungen in warheit der besten Mittel eins.

Doch wo dir solcher zu schwer zu bekommen / magstu des gemeinen Teuschschen Serpentinis ohne grossen irrthumb dafür nemen / dann sie doch fast gleich in einer Natur seynd.

Theophrastus Paracelsus wil / daß der Serpentin / sol nach sonderlicher Himmlischer Constellation vnd Influentz , zeit vnd stunde